

forum

Friedberg

Mitteilungsblatt der Ehemaligen des Gymnasiums Friedberg

Nr. 2 2013

Geschätzte Alt-Friedberglerinnen und Alt-Friedbergler

Mit dieser Forums-Nummer möchte ich mich als Forums-Redaktor und Ehemaligen-Betreuer von Ihnen verabschieden. Ich durfte dieses Amt, das mir enorm viele spannende und bereichernde Begegnungen ermöglicht hat – mit einem Unterbruch von wenigen Jahren - seit 1988 ausüben. Damals wurde das Friedberg-Forum zusammen mit dem damaligen Rektor P. Alfred Moser aus der Taufe gehoben und ich durfte seit damals rund 30 Forums-Nummern redigieren. Das hat immer Spass gemacht.

Ab nächstem Jahr wird **Michael Rüegg** (MJG 1989) die Aufgaben als Ehemaligen-Betreuer und als Forums-Redaktor übernehmen. Er wird sich in der nächsten Nummer selbst vorstellen.

Ich wünsche Ihnen nun ein letztes Mal eine kurzweilige Lektüre.



Paul Vuilleumier
Forums-Redaktor

In dieser Nummer

- 2 Friedberg-Aktualitäten
- 3 Abschied des Forums-Redaktors
Renovation der
Naturwissenschaftsräume
- 5 Anne Frank-Ausstellung
- 7 neues Friedberg-Musical:
Mme Tussaud
- 6 Akademie am Friedberg
Wir gratulieren
Wir trauern
- 7 Aktion Ziege
Fauré-Requiem
- 8 Unsere Maturae und Maturi
Termine

Das FORUM geht auch an alle
Mitglieder des Freundeskreises

Impressum:

Nr. 2, 2013, Auflage 1600

Adresse der Redaktion:

FORUM, Gymnasium Friedberg

9201 Gossau, forum@friedberg.ch

www.friedberg.ch/aktuelles/forum.php

Friedberg-Aktualitäten

Am 19. August begann der Friedberg sein 88. Schuljahr mit 225 Schülerinnen und Schülern in 10 Klassen. Mit dieser Schülerzahl hat der Friedberg einen Bestand wie seit Jahren nicht mehr. Darunter sind auch 37 Erstklässler, die den Friedberg neu besuchen.

Nicht nur neue Schüler haben das Schuljahr begonnen, auch fünf neue Lehrpersonen haben den Friedberg als neuen Arbeitsplatz gewählt.

Prisca Muggler-Kayi (*1975) unterrichtet Französisch. Sie stammt aus der Republik Kongo, ist Schweizerin mit französischer Muttersprache.

Robert Damrau (*1967) unterrichtet Chemie. Er stammt aus Deutschland und wohnt in Kreuzlingen. Er hat nach Jahren in der Industrie den Weg zur Schule gefunden.

Mit **Mischa Schönenberger** kehrt ein Alt-Friedbergler (MJG 2002) als Biologie-Lehrer an seine alte Schule zurück.

Richard Schorlemmer (*1986) ist neuer Lateinlehrer. Auch er ist deutscher Staatsbürger und arbeitet an der Uni Fribourg an seiner Disseration.

Christoph Neuenstein unterrichtet in einem kleinen Pensum Deutsch. Sein Hauptpensum hat er an der Swiss International School in Zürich.



Prisca Muggler-Kayi
Französisch



Dr. Robert Damrau
Chemie



Mischa Schönenberger
Biologie



Richard Schorlemmer
Latein



Christoph Neuenstein
Deutsch

Altgediente Lehrpersonen verlassen den Friedberg

Nach 13 Jahren verlässt die Französischlehrerin **Katrin Schaubeger** den Friedberg. Sie möchte mehr Zeit haben für ihre Familie. Sie könnte sich aber vorstellen, später wieder am Friedberg zu unterrichten.

Mit **René Stadler** verlässt eine prägende Persönlichkeit den Friedberg. Er kam 1995 an den Friedberg und unterrichtete Wirtschaft und Recht und führte im vergangenen Schuljahr noch die Maturaklasse in seinen Fächern zur Matura. Er widmet sich nun ganz seiner neuen Aufgabe im Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal. René Stadler wirkte während vielen Jahren zusätzlich als Abteilungsleiter und als sehr engagierter Prorektor in der Schulleitung mit. Der Friedberg konnte auch von seinem Talent als Dirigent, Organisator und Posaunenspieler profitieren.

Mit **Stefan Stirnemann** verliert der Friedberg einen beliebten und begabten Pädagogen, der sein Fach Latein den Schülerinnen und Schülern lebensnahe beibringen konnte. Er unterrichtet jetzt an der Kantonsschule in Chur und verspricht sich dort bessere Entwicklungsmöglichkeiten für sein Fach.

Helen Thoma unterrichtete seit 2003 Biologie und konnte den Unterricht mit ihrer Erfahrung als Ärztin in hohem Masse interessant gestalten. Sie unterrichtet jetzt an der Fachhochschule St. Gallen medizinische Fächer. Nach nur einem Jahr Tätigkeit am Friedberg verlassen uns die Chemielehrerin **Eveline Kumli** und **Lucien Perrinjaquet**, der ein kleines Pensum in Turnen und Sport unterrichtete. Eveline Kumli hat neu ein Vollpensum an der Kanti Trogen.

Abschied von Paul Vuilleumier als Forums-Redaktor

Mit Paul Vuilleumier nimmt nicht nur ein Lehrer Abschied von unserem Gymnasium, sondern ein wichtiger Zeitzeuge. Von 1968 bis 1970 nach einer Lehre als Uhrmacher selber Schüler des Gymnasiums Friedberg, erteilte er von 1975 bis 1978 als sogenannter „Hilfslehrer“ Chemieunterricht an unserem Gymnasium. Nach einem Auslandjahr an der Universität Nizza, wo er als Post-Doc arbeitete, wurde er ab dem 1. August 1979 als Hauptlehrer für die Fächer Biologie und Chemie auf dem Friedberg angestellt. Nachdem Paul im Februar 2013 hier die letzte naturwissenschaftliche Matura im Fach Chemie abgenommen hatte, hielt er uns noch ein halbes Jahr als Forum-Redaktor und Ehemaligenbetreuer die Treue. Jetzt scheidet er definitiv aus dem Friedbergdienst aus.

Ich kenne Paul schon über ein Vierteljahrhundert: Den allerersten Eindruck hinterliess er bei mir etwa im Jahre 1987 als damaliger, Coolness verströmender Prorektor mit Wuschelkopf, markanter rot umrandeter Brille und in sportlichem Look. Bald lernte ich ihn als humorvollen, charmanten sowie natürlichen Pädagogen kennen, der nicht nur durch seine Fachkompetenz, sondern auch durch seine Einfühlsamkeit und Geduld als Klassenlehrer überzeugte, da er in erster Linie den Menschen hinter den Schülerinnen und Schülern sah. Vielleicht ist es das, was ihn zu einem echten Friedbergler machte. In seiner Zeit verantwortete er unter anderem die Einführung des gemischt-geschlechtlichen Internats, nahm als Baukommissionsmitglied Einfluss auf die Gestaltung der Pallottikapelle und setzte sich auf unverkrampte Weise für die christlichen und sozialen Werte einer Schule ein, welche sich bewusst den humanistischen Idealen verschreibt.

Durch seine berühmten Scienceshows, mit welchen er sich über den Schulalltag hinaus für den Friedberg engagierte, vermochte er, seine Begeisterung für die Naturwissenschaften auf ein breites Publikum zu übertragen und bleibt sogar unserer jüngsten Schülergeneration noch in bester Erinnerung.

Danke, Paul für Deine besonnene Art, für Deine Unterstützung in guten wie in schlechten Zeiten und für Deine Freundschaft zum Friedberg.

Lukas Krejci
Rektor

Renovation des naturwissenschaftlichen Traktes

Fast in Rekordzeit wurde über die Sommerferien der ganze naturwissenschaftliche Trakt am Friedberg grundlegend renoviert. Die Bausubstanz aus dem Jahr 1962 war verständlicherweise in hohem Masse erneuerungsbedürftig. Der ganze Trakt wurde energetisch saniert und alle Fenster ersetzt. Im UG wurde das Physik-Labor erneuert und vergrössert, die Physik-Vorbereitung und das Physik-Schulzimmer erhielten ein ganz neues Gesicht und die ehemalige Werkstatt, in welcher Generationen von Schülern Geissli geschliffen haben, wurde zu einem freundlichen Schüler-Arbeitsraum umgebaut. Im oberen Geschoss wurden das Chemie/Biologie-Zimmer und das Biolabor erneuert. Auch die Cafeteria hat ein neues freundliches Gesicht erhalten.

Die Räumlichkeiten, die während ziemlich genau 50 Jahren eben so viele Schüler-Generationen an sich vorbeiziehen liessen, sind nun neu und modern eingerichtet. Dies war auch notwendig, weil das neue Schwerpunktfach ‚Physik und angewandte Mathematik‘ erhöhte Anforderungen an die Infrastruktur stellt.



Das neu gestaltete Biologie/Chemie-Schulzimmer



Die ehemalige Werkstatt ist zu einem freundlichen Gruppenarbeitsraum geworden und nicht mehr wiederzuerkennen.

Anne Frank-Ausstellung

Anne Frank

Eine Geschichte für heute



Wanderausstellung
(als Beitrag zur Ida-Woche)

Sonntag, 8. September 2013 -
Samstag, 5. Oktober 2013

Stadtbibliothek Gossau

Stadt Gossau

www.annefrank.gossau.ch

Die Stadt Gossau bietet in Zusammenarbeit mit dem Friedberg, der Stadtbibliothek und der IDA, der interreligiösen Dialog- und Aktionswoche, die Ausstellung über Anne Frank an.

An der Eröffnungsfeier am 8. September wurde im Beisein von vielen Gästen aus Behörden und Kirche unter anderem ein provozierendes Theaterstück aus der Feder von Lukas Krejci „Heute Abend – Anne Frank“ gespielt. Das Stück konfrontiert uns mit unseren eigenen versteckten Vorurteilen und lässt uns betroffen zurück.

Die Ausstellung dauert noch bis zum 5. Oktober. Schülerinnen und Schüler des Friedbergs führen durch die Ausstellung.

Informationen unter www.annefrank.gossau.ch

Neue Friedberg-Musical-Produktion:

Madame Tussaud

Hardrockoko-Opera

Madame Tussaud ist bekannt geworden durch das Wachsfigurenkabinett in London. Die Begründerin war ursprünglich Schweizerin und hiess vor ihrer Heirat Marie Grossholtz. Sie arbeitete zuerst in dem von revolutionären Wirren geschüttelten Paris zur Zeit von Louis XVI und Marie-Antoinette. Dieser dramatische Hintergrund veranlasste Lukas Krejci zu einem neuen Libretto. Für die Musik ist wiederum Guido Helbling verantwortlich.



Madame Tussaud als Wachsfigur bei der Arbeit (Wikipedia)

Der Untertitel des Musicals Madame Tussaud verrät, in welche Richtung die musikalische Ausgestaltung der neuen Friedberg-Produktion zielt – die Mischung und Überlagerung aus drei verschiedenen Zeiten und Stilen: Einerseits ist da der Hardrock für unsere Jugend und die aktuelle Zeit, in welcher ungehemmte individuelle Kraft sich in Tempo, strengen Grooves und Lautstärke äussert. Im Kontrast dazu steht die verspielte Musik des Rokoko und der Klassik, welche neben den Barockopern in Paris auch von Marie-Antoinette geliebt und in ihren Festen aufgeführt wurde. Und das Ganze in Form einer modernen Oper, welche die dramatischen und ironischen Überzeichnungen des Textes widerspiegelt.

Logisch folgt daraus auch die Besetzung: neben diversen Solorollen wird dem Chor starkes Gewicht gegeben, begleitet durch ein so genanntes Classic-Rock-Orchester mit Streichern und Bläsern zusammen mit einer Rockband, insgesamt über 60 musizierende und singende Schülerinnen und Schüler auf der Bühne und im Orchester.

Wie in der Eigenproduktion des Musicals „Gall!“ stammen die musikalischen Ideen aus den Texten von Lukas Krejci und finden ihren definitiven Ausdruck in der musikalischen Ausgestaltung von Guido Helbling, eine Teamarbeit mit viel kreativem Potential.

Aufführungsdaten zum Vormerken

Premiere Samstag, 15. März 2014

weitere Vorstellungen am 16., 18., 20. - 23. März 2014
im Fürstenlandsaal.

Akademie am Friedberg

Mit der *Akademie am Friedberg* möchte der Friedberg eine alte Tradition wieder beleben. Es sollen für Eltern, für die Bevölkerung von Gossau und andere Interessierte kulturelle Angebote oder Kurse realisiert werden.

Als erstes dürfen wir Ihnen gleich einen höchst attraktiven Anlass anbieten.

6. Nov. 2013, 19.30 h

Recht und Gerechtigkeit

Streitgespräch zwischen

Bischof Markus Büchel

und

Bundesrichter Niklaus Oberholzer

(MJG 1973)

in der Mensa des Gymnasiums Friedberg

Als weitere Angebot sind geplant:

Maria Bienentreu (Englisch-Lehrerin am Friedberg):

English-Update, ab Niveau B1. Sie wollen ihre verschütteten Englisch-Kenntnisse wieder aktivieren? - Beginn Januar 2014.

Paul Vuilleumier (pensionierter Biologie/Chemie-Lehrer am Friedberg)

Vögel und Pflanzen kennen lernen. - Im Frühling bis Sommer 2014. Mit Exkursionen.

Informationen werden unter www.friedberg.ch aufgeschaltet.

Anfragen an akademie@friedberg.ch

Wir gratulieren

Unser Kollege **Michael Rüegg** (MJG 1989 und Lehrer für Philosophie am Friedberg) hat an der Universität Zürich seinen Dokortitel mit seiner Dissertation mit ‚summa cum laude‘ erlangt. Wir freuen uns über diese hohe Auszeichnung und dass mit Dr. Michael Rüegg ein so hoch dekoriertes Akademiker die Ehemaligenbetreuung übernimmt und neuer Redaktor des Friedberg-Forums sein wird.

Wir trauern

Am 6. Juni 2013 starb im 72. Altersjahr **Giuseppe Galeone**. Er unterrichtete von 1973 bis 1993 Geographie am Gymnasium Friedberg. Er starb nach schwerer Krankheit.

Am 10. August mussten die Familie und die Freunde Abschied nehmen von **Ralph Steppacher** (MJG 1975). Seine Krankheit war stärker als er.

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Fauré-Requiem

Ab nächstem Jahr wird **Thomas Diethelm** die Hauptverantwortung übernehmen für die Aktion Ziege, da ich im Juni 2014 pensioniert werde. Als Leiter der sehr erfolgreichen Sammelaktion für die ärmsten Kinder und Familien in Indien habe ich in den letzten rund 10 Jahren mit den Schülerinnen und Schülern einige Tausend Holzgeisslein gemacht und an der OLMA verkauft. Es waren dabei jährlich rund 100 Personen ehrenamtlich beteiligt. (Infos über die Aktion Ziege unter www.pallottiner.ch/mission/berichte-aktion-ziege.html (man findet dort sogar zwei kleine Filme).

Nun wird das an der OLMA 2013 das letzte Mal sein für mich, und ich möchte sehr gerne meine Tätigkeit mit einem Benefizkonzert für die Aktion abschliessen. Besonders auch, weil mich die Pallottiner immer unterstützt haben in meinen musikalischen Bestrebungen.

Der **Fürstenlandchor Gossau** lädt ein zu einem speziellen KONZERT ZU ALLERHEILIGEN. Das REQUIEM des französischen, romantischen Komponisten Gabriel Fauré, verbunden mit Stücken aus diversen Kantaten von J.S.Bach, versetzt den Zuhörer in eine Stimmung zum Nachdenken über Leben und Tod.

Die Solisten und alle Mitglieder des Kammerorchesters Fürstenland wirken in diesem Konzert gratis mit, darunter einige **Schüler und Ehemalige des Gymnasiums Friedberg**: Christian Siegmann (MJG 1977), Fagott, Hansruedi Nick (MJG 1981), Cello, Janina Züger (MJG 2013), Harfe, Lucas Lüdi (MJG 2013), Cello, Ursula Hubatka, Violine, Stephanie Bubenhofer, Horn und Petra Ledergerber, Horn. Die Vokalsolisten sind Elisabeth Germann (MJG 1994), Sopran, der Musiklehrerkollege Joachim Oberholzer, Tenor, und der Rektor des Gymnasiums Appenzell, Roman Walker, Bariton.

Guido Helbling

Die Aktion Ziege an der OLMA

Während der OLMA ist die Aktion Ziege wie schon seit Jahrzehnten wieder mit zwei Ständen am Jahrmarkt vertreten.

Unsere Schülerinnen und Schüler, die Standdienst haben, freuen sich über einen Besuch an ihrem Stand.

Unsere Maturae und Maturi



Am 21. Juni durften alle 30 Kandidatinnen und Kandidaten das hart erarbeitete Maturazeugnis entgegen nehmen. Wir gratulieren herzlich zum schönen Erfolg und begrüßen die Maturae und Maturi im Kreise der Ehemaligen.

Termine

- | | |
|------------------------|---|
| 8. Sept – 5. Okt. 2013 | Anne Frank-Ausstellung in der Stadtbibliothek Gossau (s. S. 4) |
| 25. Okt. 2013, 18.30 h | HV des Vereins der Ehemaligen und Freunde. Abend der offenen Türen! Rundgang im renovierten Naturwissenschaftstrakt; musikalische Umrahmung von A-Capella „a la quarte“ |
| 10. – 20. Okt. 2013 | Aktion Ziege an der OLMA |
| 14. - 18. Okt. 2013 | Herbstschnupperwoche für Primarschüler |
| 4. – 8. Nov. 2013 | Elternwoche : offene Schulbesuchswache für Friedberg-Eltern |
| 6. Nov. 19.30 h | Akademie am Friedberg: Streitgespräch zwischen Bischof Markus Büchel und Bundesrichter Niklaus Oberholzer über ‚Recht und Gerechtigkeit‘ (s. S. 6) |
| 15.– 23. März 2014 | Musical Madame Tussaud im Fürstenlandsaal (s. S. 5) |